



geändert aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen lt. Ratsbeschluss vom 14.12.1977

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt 3713 Hasbergen M. 1:25000



Flur 7

Flur 10

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. Änderung
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Spielplatz
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Brunnen
- Umformerstation
- Von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen
- Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GGa=Gemeinschaftsgarag.
- Art der baulichen Nutzung:**
 - WR=reines Wohngebiet, WA=allgemeines Wohngebiet, WS=Kleinsiedlungsgebiet
 - MD=Dorfgebiet, MI=Mischgebiet
 - MK=Kerngebiet
 - GE=Gewerbegebiet
 - GI=Industriegebiet
 - SW=Wochenendhausgebiet
 - SO=Sondergebiet für Vorhaben, die dem Fremdenverkehr und der Erholung dienen.
- Maß der baulichen Nutzung:**
 - III=Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - III=Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - GRZ o.4=Grundflächenzahl
 - GFZ o.4=Geschoßflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung, Dachform: Satteldach
- Dachneigung
- Private Freifläche
- Sichtdreieck, freizuhalten von Bebauung und Aufwuchs ab 70 cm Höhe über Fahrbahnoberkante

BESTAND

- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene Parzellengrenzen

VORSCHLAG FÜR

- Neue Parzellengrenzen
- Aufzuhobende Parzellengrenzen
- Hauptleitung für Abwasser
- Hauptleitung für Regenwasser
- Elt-Hauptleitung

Rechtsgrundlagen:

- 1.) §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975, S.91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV NW 1975, S.304)
- 2.) §§ 1,2,8-12 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256)
- 3.) §103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 27.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (SGV NW 232) in Verbindung mit der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG in der Fassung vom 21.4.1976 (GV NW S.299) und §9(4) BBauG
- 4.) Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S.1763)
- 5.) Planzonenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S.21)

3.ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „LOHESCH“ DER STADT TECKLENBURG -ORTSCHAFT
M. 1:1000 LEEDEN

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 11. Okt. 1976
Tecklenburg, den 12. Okt. 1976

Lagemann Bürgermeister
Pösch Ratsmitglied
Wissen Schriftführer

Gemäß §20(6) BBauG vom 23.6.1960 i. d. Neufassung vom 18.8.1976 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 3. Nov. 1977 bis -5. Dez. 1977
Tecklenburg, den 6. Dez. 1977

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat am 3. Dez. 1977 gem. §10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S.2256) diesen Bebauungsplan als Satzung und die Begründung beschlossen.
Tecklenburg, den 15. Dez. 1977

Lagemann Bürgermeister
Gez. Schmidmeier Ratsmitglied
Wissen Schriftführer

Gemäß §11 BBauG v. 23.6.1960 i. d. Neufassung v. 18.8.1976 mit Verfügung vom 25.4.1978 Az 35.2.1-5204 genehmigt.
Münster, den 25.4.1978

Der Regierungspräsident
von Anstett Reg.-Baumst.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß §12 BBauG v. 23.6.1960 in der Neufassung v. 18.8.1976 am 1. Mai 1978 ortsüblich bekanntgemacht.
Tecklenburg, den 11. Mai 1978

Entwurfsbearbeitung durch das Planungsbüro des Kreises Steinfurt - Planungsgruppe Tecklenburg
Tecklenburg, den

Kreisbauamt